

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 8

Samstag, den 21. August 2021

Jahrgang 2021

Eyba



Der Ortsteil Eyba liegt an einer alten Heeresstraße südwestlich von Saalfeld. Durch die Dorferneuerungsmaßnahmen im Ort ist Eyba zu einem schönen und sehenswerten Dorf aufgeblüht. Bei einer Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad oder bei einem Picknick im Erholungswald genießt man die herrlichen Fernsichten in einer Höhe von 525 m ü. NN um Eyba. Ein besonderer Blickfang im Ort ist das Schloss. Es wurde von 1553 bis 1555 erbaut und ist heute mit einem neu errichteten Gebäude ein Hotel mit einem besonderen Flair.

Tag des offenen Denkmals

11 UHR OBERES TOR ERÖFFNUNG DES TAGES DES OFFENEN DENKMALS DURCH DEN POSAUNENCHOR GRABA

(1) „Alte Post“, Blankenburger Straße 9
 ab 11 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
 Restaurant im historischen Denkmalensemble des Stadtkerns. Auf zwei Ebenen und bis in 14 Metern Tiefe verbergen sich historische Bierkeller aus verschiedenen Zeiten der Gebäudeentwicklung.
Aktionen: stündliche Führungen

(2) Besucherbergwerk Mellestollen / Waldhotel Mellestollen, Wittmannsgereuther Straße 105
 11 bis 18 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
 In der etwa 1920 angelegten ehemaligen Erzgrube zu Wittmannsgereuth wurde bis 1969 Eisenerz abgebaut.
Aktionen: Führungen nach Bedarf (kostenpflichtig)
 Vorträge von erfahrenen Geologen, Mineralausstellung mit Verkauf
 Streichelzoo und Abenteuerspielplatz für Kinder

(3) Burgruine Hoher Schwarm, Schwarmgasse
 Turmburg, deren Neubau um 1300 errichtet und als Wohntrum bzw. Vogtei genutzt wurde. Seit Mitte des 16. Jahrhunderts Ruine.
Aktionen: 11, 13 und 15 Uhr Führungen

(4) Darrtor, Darrtorstraße 11
 10 bis 17 Uhr geöffnet
 Ältestes Stadttor aus dem 14. Jahrhundert. Bereits im Mittelalter wurde der Torturm als Gefängnis genutzt. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist das Darrtor seit 1998 begehbar.
Aktionen: Besichtigungen sowie geschichtliche Führungen

(5) Ehemaliger Bierkeller der Vereinsgärten, Grünhain 12
 10 bis 15 Uhr geöffnet
 Der min. 200 Jahre alte Bierkeller wurde aus anstehenden verkarsteten Kalkstein ausgehauen, teilweise ausgemauert und als „Eiskeller“ verwendet.
Aktionen: bei schönem Wetter kleiner Biergarten und Bierverkostung

(6) Feengrotten, Feengrottenweg 2
 10 bis 17 Uhr geöffnet | Führungen (kostenpflichtig)
 Auf einer Entdeckungsreise kann eine märchenhafte Untertagewelt entdeckt werden.



(14) Nikolauskapelle Köditz, Kapellenstraße 12
 10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
 Die im romanischen Stil erbaute Kapelle wurde 1383 erstmal erwähnt. 1579 wurde neben der Kapelle ein Friedhof angelegt. 1640 wurde die Kapelle beschädigt und erst 1682 instandgesetzt. Damals wurde die noch heute zu sehende Kassettendecke mit Rosettenmalerei eingesetzt. Die letzte Sanierung erfolgte im Jahr 2000.

(15) Oberes Tor, Obere Straße
 9 bis 21 Uhr geöffnet
 Das Obere Tor ist eines der vier noch erhaltenen Stadttore von Saalfeld. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert und bildete den südlichen Zugang zur Stadt. Nach der bautechnischen Sanierung und der Errichtung einer Zuwegung entstand im Frühjahr 2020 im Oberen Tor eine multimediale Ausstellung, welche in die Zeit der Kaufleute und Torwächter um 1600 entführt.
Aktionen: 11 Uhr Eröffnung Tag des offenen Denkmals durch den Posaunenchor Graba
 individueller Besuch, kostenfreier Eintritt

(16) Orangerie und Schlosspark, Halbe Gasse 20
 10 bis 17 Uhr geöffnet
 Die Saalfelder Orangerie gehört zu den bedeutendsten Orangeriebauten Thüringens. Das heutige Gebäude wurde 1713/14 erbaut und in den Jahren 2017/2018 umfassend saniert.
Aktionen: buntes Bastelprogramm mit dem Bildungszentrum Saalfeld

(17) Park und Villa Bergfried, Bergfried 1
 10 bis 16 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
 Der Schokoladenfabrikant Dr. Ernst Hüther ließ das denkmalgeschützte Bauensemble Park und Villa Bergfried zwischen 1922 und 1924 erbauen. Die Parkanlage mit Villa, Wirtschaftsgebäuden und japanischen Garten gilt als einmalig in Thüringen.

(7) Gertrudiskirche Graba, An der Gertrudiskirche 1
 10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
 Die Kirche wurde erstmals 1071 erwähnt. Der Altarraum entstand 1503, das Kirchschiff mit Fürstenloge 1778. Besonderes Highlight ist der 7 Meter hohe spätgotische Schnitzaltar von Hans Gottwald um 1515.
Aktionen: 15 Uhr festliche Musik mit dem Musizierkreis Graba

(8) Hutschachtel, Markt 1
 10 bis 17 Uhr geöffnet
 Die sog. „Hutschachtel“ ist ein ehemaliges Gefängnis. 1857 - 1859 errichtet, wurde der turmartige Rundbau 1859 an das Herzogtum Sachsen-Meiningen übergeben. Seit 1973 Stadtturm der Stadt Saalfeld/Saale.

(9) Johanneskirche, Kirchplatz 1
 13 bis 16:30 Uhr geöffnet
 Die Johanneskirche ist eine der größten gotischen Hallenkirchen Thüringens mit Himmelswiese und Türmerstube. Sie wurde 1380 - 1514 erbaut. Die beiden Türme erhielten 1889/90 ihre heutige Gestalt.
Aktionen: 13 bis 16 Uhr Aufgang in das Türmerstübchen
 18 Uhr Orgelmusik

(10) Katholische Kirche „Corpus Christi“, Pfortenstraße 14
 11:30 bis 16 Uhr geöffnet | 10:30 Uhr Andacht
 Die Kirche im neuromanischen Stil wurde 1905/1906 errichtet. Sehenswert sind u. a. der Zellaufgang mit acht Heiligen sowie das Rosettenfenster.

(18) Rektoratsgebäude, Brudergasse 22
 Das Rektoratsgebäude wurde 1707 - 1712 errichtet nach Abbruch des desolaten Vorgängerbaus. Das ehemalige Wohnhaus des Schuldirektors / Rektor der Saalfelder Schule stammt aus der Zeit der Schulnutzung des Ostflügels des Franziskanerklosters.
Aktionen: 11 Uhr Führung

(19) Residenzschloss, Schloßstraße 24
 10 bis 16 Uhr geöffnet
 1677 - 1710 errichtet, war das barocke Schloss 1680 - 1745 Residenz der Herzöge von Sachsen-Saalfeld. Ab 1919 begann die Umnutzung als Behördenhaus. Heute ist es Sitz des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt.
Aktionen: zwischen 10 und 15 Uhr stündlich Führungen
 (Treffpunkt: Haupttreppe vor dem Schloss)

(20) Schlösschen Kitzerstein, Schwarmgasse 24
 10 bis 14 Uhr geöffnet
 1521 - 1522 wurde das reich gegliederte „Schlösschen“ im Stil der Frührenaissance erbaut. Heute befindet sich hier die Saalfelder Musikschule.
Aktionen: Einblicke in die Geschichte und die heutige Nutzung
 individuelle Führungen
 kleine musikalische Überraschungen
 Instrumente werden vorgestellt und dürfen ausprobieren werden

(21) Stadtmuseum im Franziskanerkloster, Münzplatz 5
 10 bis 17 Uhr geöffnet
 Das Saalfelder Stadtmuseum präsentiert mit dem ehemaligen Franziskanerkloster eines der bedeutendsten Baudenkmäler Thüringens. Bedeutendstes „Ausstellungsstück“ ist dabei das Kloster selbst mit Kirche, Kreuzgängen, Funktionsräumen und Dachstuhl aus dem 13.-16. Jahrhundert.
Aktionen: Führungen zur Klostergeschichte
 Sonderausstellung: Saalfelder Vereine - 100 Jahre
 Bilder und Geschichten

(22) Talmühle in Wickersdorf, Nr. 47
 10 bis 17 Uhr geöffnet
 Urkundlich im 17. Jahrhundert erwähnt ist die Talmühle Wickersdorf seit 1700 im Besitz der Familie Lang. Die Mahlmühle wurde 1959 stillgelegt und 1967/71 zu Wohnhaus und Pension umgebaut. Ein Oberschlächtiges Wasserrad mit einem Durchmesser von 4,50 m betreibt das Sägegatter. Derzeit befindet es sich in Restauration, der Betrieb erfolgt elektrisch.
Aktionen: ganztägig Vorführungen
 Sägegatter läuft
 eventuell Brotbacken im neuen Backhaus

(23) Windmühle Ditttrichshütte, An der Windmühle 2
 12 bis 17 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
 1865 wurde die Windmühle erbaut und war bis 1954 in Betrieb. In den folgenden Jahren setzte allmählich der Verfall ein. 1972 erwarb die Gemeinde das Objekt und die Mühlenfreunde aus Braunsdorf und Ditttrichshütte restaurierten die Mühle. Seit 1981 wird sie als Heimatmuseum genutzt.
Aktionen: Führungen nach Bedarf

(11) Marienkirche Gorndorf, Ratsgasse 2a
 10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
 Die Marienkirche wurde 1328 erstmals urkundlich erwähnt. Von der ursprünglichen mittelalterlichen Ausstattung ist der große Flügelaltar erhalten geblieben, der 1490 entstand und 1991 - 1996 grundlegend restauriert wurde.

(12) Martinskapelle, Friedensstraße 62
 10 bis 16 Uhr geöffnet
 Die Martinskapelle, auch Siechenkapelle genannt, wurde im 13. Jahrhundert gebaut. Sie ist ein kulturhistorisch wertvolles Bauwerk und eine Stätte der stillen Andacht (Radfahrkapelle).

(13) Morassina Schaubergwerk & Heilstollen, Schwefelloch 1
 10 bis 17 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
 Der Altbau des ehemaligen Vitriolwerkes Morassina ist entstanden auf der Grundlage bergbaulicher Arbeit und dem Wirken der Natur über Jahrhunderte.
Aktionen: ganztägig Informationen über Gewinnung und Herstellung der Erdfarben
 Führungen durch Bergwerk inkl. denkmalgeschütztem Bereich Altbau (kostenpflichtig)
 14 Uhr Sonderführung „Alexander-von-Humboldt-Führung“ (kostenpflichtig)

FÜR DEN BESUCH DER DENKMALE GELTEN DIE AKTUELLEN VORSCHRIFTEN VON INFektionSSCHUTZGESETZ UND -VERORDNUNG.

Informationen für alle Ortsteile

Einwohnerversammlungen 2021 in der Stadt Saalfeld/Saale

Bewusst wurden die diesjährigen Einwohnerversammlungen des Bürgermeisters (Bürgerstammtische) in den Sommer verlegt. Zum einen ist es lange hell und zum anderen die Außentemperatur sehr angenehm. Hintergrund ist, dass die überwiegende Anzahl der Einwohnerversammlungen pandemiebedingt unter freiem Himmel stattfinden soll. Gekonnt gekoppelt wird dabei das langjährige bewährte System der Bürgerstammtische im Winter/Frühjahr mit den Erfahrungen der Informationsstunde des Bürgermeisters in den Höhendörfern im September 2020.

Termin	Ort
Dienstag 24. August 2021 18:00 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Schmiedefeld, Schulhof der Grundschule Schmiedefeld Reichmannsdorf, Festplatz Wittgendorf, Dorfplatz/Feuerwehr
Donnerstag 26. August 2021 18:00 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Saalfelder Höhe OST, Kleingeschwenda, Feuerwehrhaus (außen) Saalfelder Höhe WEST, Dittrichshütte, Feuerwehr (außen) Saalfelder Höhe NORD, Unterwirbach, Vereinshaus (außen)

Je nach Lage gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen. Alle Teilnehmer tragen sich in eine Gästeliste ein - Händedesinfektionsmittel stehen bereit. Ein Mitarbeiter der Stadt kontrolliert die Eintragung. Der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern ist grundsätzlich einzuhalten. Sollte dies nicht möglich sein, sind Mund-Nasenbedeckungen zu tragen.

Ruhezeiten

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die Ruhezeiten der Stadt Saalfeld/ Saale hin:

§ 14 Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche beeinträchtigt oder belästigt werden.

(2) Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Mittagsruhe)
 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr (Abendruhe)

für den Schutz der Nachtruhe (22:00 bis 06:00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.

(3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für folgende Arbeiten bzw. Tätigkeiten im Freien:

- Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Pumpen u. a.);
- Betrieb motorbetriebener Gartengeräte; für Rasenmäher ist der Betrieb nach dieser Verordnung nur während der Mittagsruhe untersagt
- Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern;

(4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art (z. B. Betrieb von Baumaschinen und Geräten), wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. a.) sofern Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte und Maschinen i. S. d. Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung vom 29. August 2002 (BGBl. I S. 3478), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) gelten die dortigen Regelungen.

(5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeit in dieser Zeit gebietet.

(6) Für die bereitgestellten Entsorgungsbehälter für Altglas und Altkleider gelten die dort aufgebrauchten Einwurfzeiten.

AUSBILDUNG 2022 BEI DER STADTVERWALTUNG



Dein Weg zum Traumjob ...



Weitere Informationen unter www.saalfeld.de

30 Jahre Thüringer Heilbäderverband

Bad Langensalza (dfr). Im Rahmen des 30-jährigen Gründungsjubiläums des Thüringer Heilbäderverbandes trifft sich die Bäderfamilie zum Thüringer Bädertag in diesem Jahr am 6. September in Saalfeld/Saale. Seit 2018 ist Saalfeld anerkannter Kurort mit Heilstollenbetrieb und als Verbandsmitglied erstmals Ausrichter des alljährlich stattfindenden Branchentreffs.

Seit nunmehr 30 Jahren setzt sich der Thüringer Heilbäderverband für die Belange seiner Mitglieder in Politik und Öffentlichkeit ein, ist Sprachrohr, Unterstützer und Berater zugleich.

Den Grundstein dafür legten am 24. Juni 1991 in Bad Sulza zehn Vertreter aus Thüringer Kurorten. Verbandschef und Gründungsmitglied Johannes Hertwig erinnert sich: „Unser Ansinnen war es, eine kraftvolle Vereinigung zu schaffen, die sich in den Verteilerkampf einbringen sollte. Wir wollten den Heilbädern und Kurorten aus dem grünen Herzen des wiedervereinten Deutschlands einen Platz im großen Orchester sichern, damit diese eine Chance zum Mitspielen bekamen.“ Und die bekamen sie auch. Heute sind Thüringens Heilbäder und Kurorte staatlich anerkannt und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Freistaat. Sie leisten einen bedeutungsvollen Beitrag in der Gesunderhaltung der Menschen und spielen darüber hinaus im deutschlandweiten Orchester der Heilbäder und Kurorte mit.

30 Prozent der touristischen Übernachtungen im Freistaat gehen auf ihr Konto und sprechen für die Attraktivität der Orte sowie den Zuspruch für deren gesundheitstouristische Dienstleistungen und Angebote.

Doch zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes überschattet eine Krise das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben, die den Mitgliedern, den 16 Heilbädern und Kurorten sowie den beiden Gesundheitseinrichtungen, vieles abverlangt. Die Schließung der Einrichtungen und das Ausbleiben der Gäste treffen die Orte komplex.

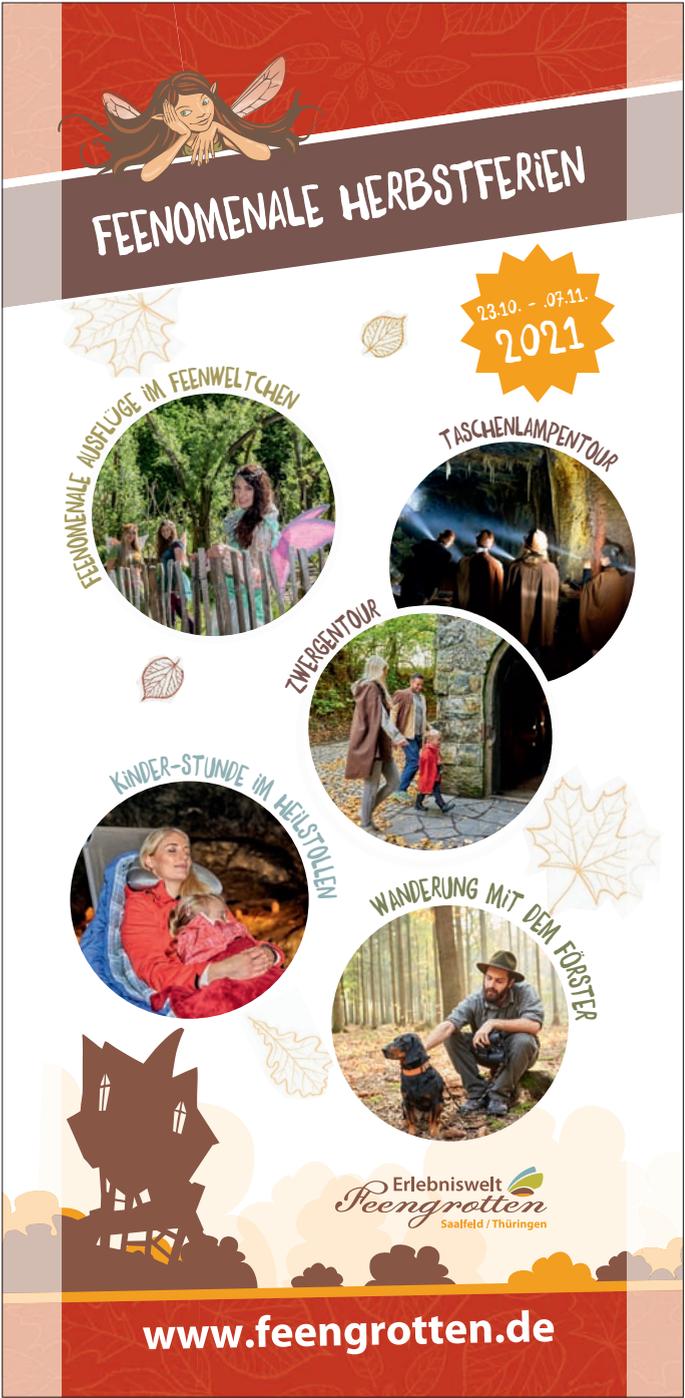
Von Beginn der Corona-Pandemie an hat die Verbandspitze mit lauter Stimme die äußerst schwierige Situation seiner Mitglieder gegenüber der Landespolitik kommuniziert und auf staatliche Unterstützung gesetzt. Ein Hilferuf, der nicht ungehört blieb. „Wir sind sehr dankbar für die große Hilfe“, so Hertwig. Für ihn ein Zeichen der Anerkennung der Leistungen der verantwortlichen Akteure vor Ort. Nur mit der Unterstützung der Landesregierung ist es in den zurückliegenden Jahren und der Zeit der Pandemie gelungen, ihre Standorte als solche zu sichern, den ländlichen Raum zu stärken, Arbeitsplätze zu erhalten und letztendlich dem Verlust der medizinischen Versorgung entgegenzuwirken. „Umso mehr ist das 30. Gründungsjubiläum Anlass, allen Unterstützern aus Politik und Gesellschaft, Partnern und Freunden herzlich zu danken“, betont der amtierende Verbandchef.

Der im Jahr 1991 gegründete Thüringer Heilbäderverband e.V. ist der landesweite Interessenverband der prädikatisierten Heilbäder und Kurorte in Thüringen. Seine Aufgabe ist es, seine Mitglieder gesellschafts-, sozial- und wirtschaftspolitisch zu unterstützen und ihre Bedeutung und Leistungen in der Öffentlichkeit darzustellen. Ein Anliegen, das den Zielen seines Vorgängers, des im Jahre 1884 gegründeten 1. Thüringer Bäderverbandes, gleichkommt.

Kontakt:

Thüringer Heilbäderverband e.V.
Böhmenstraße 4 / 99947 Bad Langensalza
Tel. 03603 893347
www.kurorte-thueringen.de / Mail: info@kurorte-thueringen.de

THÜRINGER  **HEILBÄDERVERBAND e.V.**



FEENOMENALE HERBSTFERIEN
23.10. - 07.11. 2021

FEENOMENALE AUSFLÜGE IM FEENWELTCHEN
TASCHENLAMPENTOUR
ZWERGENTOUR
KINDER-STUNDE IM HEILSTOLEN
WANDERUNG MIT DEM FÖRSTER

Erlebnisswelt
Feengrotten
Saalfeld/Thüringen

www.feengrotten.de

Gratulation zu Geburtstags- und Ehejubiläen

Bürgerinnen und Bürger, welche das **60., 65., 70. und 75. Ehejubiläum** begehen, können durch den Ministerpräsidenten und ab **65. Ehejubiläum** durch den Bundespräsidenten mit einem Glückwunschsreiben geehrt werden.

Wir bitten Sie daher, insbesondere die Angehörigen, die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Abteilung Wohngeld/Soziales sechs Wochen vor dem Ehrentag über das bevorstehende Ehejubiläum zu informieren. Nur so können wir absichern, dass die Glückwünsche rechtzeitig erhalten werden. Bitte bringen Sie dazu die **Personalausweise des Ehepaares** und die **Eheurkunde** mit.

Ihre Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung ist Christin Gräf, Abteilung Wohngeld/Soziales, Markt 6, Erdgeschoss, Zimmer 0.26,07318 Saalfeld/Saale (Telefon: 03671/598382, E-Mail: wobafoe@stadt-saalfeld.de)

Saalfelderinnen und Saalfelder erhalten zum **90., 95., 100. und jedem weiteren Geburtstag** einen Glückwunsch des Bürgermeisters, der ab dem 100. Geburtstag persönlich überbracht wird. Hierfür wird keine Vorabinformation durch Angehörige benötigt.

Trödelmarkt



Saalfeld

Anmeldung und Anfragen
 Heike Blochberger
 0173 56 45 244
 oder
 0174 240 59 06
 Troedelmarkt-Saalfeld@web.de

Alle Trödelmärkte finden jeweils Sonnabend auf dem Festplatz am Weidig in 07318 Saalfeld statt.

14.08.2021, 04.09.2021 und 09.10.2021

jeweils von 9.00–16.00 Uhr
 Lfd. Meter = 4,00 € / Kfz am Stand frei.
 Kinder bis 12 Jahre / 2 Meter gratis.
 Es sind ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden.

Der Veranstalter ist am Veranstaltungstag am Imbiss an der Platzzufahrt oder unter o.g. Telefonnummer zu erreichen.

Änderungen vorbehalten.

Information zum „Kinderfreizeitbonus“ für Wohngeldempfänger

Die Bundesregierung hat einen „Kinderfreizeitbonus“ aus dem neuen Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona 2021/2022“ beschlossen.

Mit diesem Programm sollen negative Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche gemildert werden.

Ziel des Kinderfreizeitbonus ist es, Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien dabei zu unterstützen, Angebote zur Freizeitgestaltung insbesondere in den Ferien wahrzunehmen und Versäumtes aufzuholen.

Familien, die im Monat August 2021 Leistungen nach SGB II, SGB XII, AsylbLG, BVG oder Kinderzuschlag bekommen, erhalten den Kinderfreizeitbonus automatisch.

Beziehen Familien **ausschließlich** Wohngeld, so können sie einen Antrag bei der Familienkasse stellen um den Kinderfreizeitbonus zu erhalten.

Ein entsprechendes Antragsformular finden sie unter:

www.arbeitsagentur.de/datei/antrag-auf-kinderfreizeitbonus_ba147062.pdf

Es wird empfohlen, den Wohngeldbescheid, der den Wohngeldbezug für den Monat August 2021 ausweist, dem Antrag beizufügen.

Für allgemeine Fragen rund um den Kinderfreizeitbonus steht eine gebührenfreie Service-Hotline unter der Telefonnummer **0800 4 5555 43** zur Verfügung.

Naturheilstollen
Feengrotten
 Saalfeld / Thüringen

**POST COVID
 INHALATIONSTHERAPIE**

**Angebot 2021
 18 Inhalationen • 180 €**



**Tag des offenen
 Heilstollens
 19.09.2021**

www.heilstollen-feengrotten.de

Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld
 ☎ 03671 - 55040

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
 Handy: 0151 10609062
 Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
 E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Bürger | Rathaus | Bürgerservice) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-294, 03671/598-444
und 03671/598-292
Faxnummer: 03671/598369
E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813
Faxnummer: 036736/234811
E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Der Zutritt erfolgt nur mit Mund-Nase-Bedeckung und unter Zugangskontrolle!

Bei Krankheitssymptomen erfolgt kein Einlass.
Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist durchweg zu gewährleisten.

Außenstelle Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt.
Telefonnummer: 036736/234824.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 25.09.2021.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 15.09.2021.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

An diesem Tag nicht mehr ...

Als wir mit der Planung begannen, stand noch gar nicht fest, ob unsere Gemeindefahrt überhaupt stattfinden könnte. Der Corona-Lockdown hatte Deutschland noch fest im Griff und welche Regeln im Juli gelten würden, war damals absolut noch nicht absehbar. Zu unserem Glück gingen dann aber später die Infektionszahlen zurück, so dass am Sonntag, dem 4. Juli, unserer Reise nach Erfurt keine allzu massiven Einschränkungen mehr im Wege standen.



Das am Anfang recht spärlich scheinende Interesse steigerte sich im Verlauf der Wochen und am Ende kündigten doch 37 Personen ihre Teilnahme an unserem Ausflug an. Der Bus wurde damit zwar nicht ganz voll, für die Gruppenbildung bei den bevorstehenden Führungen in Erfurt hatte das allerdings unbestreitbare Vorteile. Diese Gruppen sollten nämlich auf Wunsch der Veranstalter zahlenmäßig möglichst begrenzt bleiben.

So startete der Bus des Transportunternehmens Entschel aus Rohrbach mit dem Chef, Kay Entschel, persönlich am Steuer planmäßig um 08.00 Uhr in Reichmannsdorf. Nach Zwischenhalts in Hoheneiche und Arnsgereuth luden wir am Promenadenweg in Saalfeld schließlich die letzten Fahrgäste auf. So dass wir schließlich einem lehrreichen und unterhaltsamen Tag entgegenfahren konnten. Das Wetter gestaltete sich recht angenehm. Regen war keiner in Sicht und die Temperaturen pegelten sich auf einem ganz erträglichen Level ein.

So hielt es sich auch, bis wir gegen 09.30 Uhr am Domplatz in Erfurt ankamen. Wo gerade ein recht beeindruckendes Spektakel am Laufen war. Ein Posaunenchor von schätzungsweise mehreren Hundert Bläsern unterhielt auf imposante Art und Weise die Menge der im weiten Rund umherstehenden Menschen. Und wir mittendrin. Oder eigentlich doch mehr am äußeren Rand. Die riesige Zahl golden in der Sonne glänzender Instrumente bot ein Bild von durchaus einprägsamem Charakter. Ob der in der Mitte des Bläserkreises auf einem hohen Podest stehende Dirigent wirklich von allen Musikern gut zu erkennen war, sei dahingestellt. Auf alle Fälle konnte ich von meiner Position aus eigentlich keine falschen Töne wahrnehmen.



Während wir also gebannt schauten und vor allem lauschten, lief die Zeit jedoch weiter. Deshalb erinnerte uns Christiane Linke, die das Amt der Reiseleiterin innehatte, schon bald daran, dass um 10.00 Uhr unsere Führungen beginnen sollten. Bis dahin hatten wir noch ein Stück zu laufen. Und zwar in zwei Gruppen. Christianes Plan folgend wurde eine Gruppe an der Alten Synagoge erwartet, die andere an der Mikwe. Für diese Gruppe, der auch ich mich angeschlossen hatte, begann nun eine wahre Odyssee durch die Erfurter Altstadt. Niemand kannte den genauen Standort der Mikwe. Gabriele Brendels Ortskenntnisse brachten uns in unmittelbare Nähe, aber leider nicht direkt zum Ziel. Wenn mich nicht alles täuscht, war es Pfr. Rau, der schließlich mit einem gezielten Vorstoß den Ort unserer Wünsche entdeckte. Worauf dann auch bald der Rest der Gruppe dort ankam.

Hier hatte sich bereits ein junger Mann postiert - mit Hut - der sich als unser Fremdenführer zu erkennen gab. Nachdem er sich kurz vorgestellt hatte, begann er schließlich zu erläutern, was es nun mit dieser Mikwe auf sich hat. Ich bin mir nicht sicher, ob vor diesem Zeitpunkt irgendwer aus unserer Gruppe schon wusste, um was es sich dabei handelt. Ich, zugegebener Weise, hatte keine Ahnung.

Die Mikwe ist eine jüdische Badeanstalt. Sie dient den gläubigen Juden zur Reinigung vor Gott, zum Beispiel, bevor sie in die Synagoge gehen. Da das Wasser der Mikwe besonders rein sein muss, wurde das Becken in Erfurt so tief gegraben, dass es mit Grundwasser befüllt werden konnte. Der Bau der Mikwe in Erfurt geht bis irgendwann im Mittelalter zurück. Ein genaues Datum ist wohl nicht bekannt. Im Laufe der Jahrhunderte verlor sie ihre Bedeutung und wurde verschüttet. Bei Schachtarbeiten am Ufer der Gera wurde sie zufällig wiederentdeckt. Als unerklärliches Phänomen dieser Mikwe beschrieb uns der junge Mann den im Wasserbecken vermauerten Stein mit dem Abbild eines Gesichtes.

Menschliche Abbildungen sind in der jüdischen Kunst strengstens verboten. Das Gesicht ist in der Mauer verkehrt herum platziert. Die ursprüngliche Bestimmung der Alten Synagoge wurde ebenfalls erst vor einigen Jahren wiederentdeckt. Über Jahrhunderte wurde das Gebäude zweckentfremdet. Sogar die Nazis hatten sich einen Ballsaal darin eingerichtet, ohne von der jüdischen Vergangenheit des Bauwerkes etwas zu ahnen. Das Museum, das heute darin eingerichtet ist, gibt recht tiefe Einblicke in die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Erfurt.

Nach dem reichlich zweistündigen Rundgang durch die jüdische Historie Erfurts stand endlich die Mittagspause auf dem Plan. Treffpunkt dazu - im „Goldenen Schwan“. Das inzwischen schön warme Sommerwetter begünstigte unsere Platzierung im Außenbereich der Gaststätte.



Ich denke, dass sich die meisten auf der von einer Plane überdeckten Sonnenterrasse recht wohl fühlten. Und einige hatten, wie es mir schien, während der vorangegangenen Exkursion auch ordentlich Durst bekommen. Doch dem kamen wir bei. Das angebotene Essen und auch Trinken waren von ausgezeichneter Qualität. Ein wenig befremdlich fand ich allerdings die Reaktion der ansich tüchtigen Bedienung auf meine Frage nach einem Boonekamp. Das junge Fräulein war sich offensichtlich nicht einmal darüber im Klaren, dass dieses wundervoll heilsame Elixier noch vor wenigen Jahren in Erfurt produziert wurde. Inzwischen habe aber selbst ich schon geraume Zeit nichts mehr von dem guten Erfurter Boonekamp der DDR-Zeit gehört. Aber nichts desto trotz wurde mir mit einem Underberg schließlich doch noch eine halbwegs brauchbare Alternative geboten.

Satt und wohl genährt brachen wir schließlich vom Goldenen Schwan wieder auf und wendeten unsere Schritte hin zur Predigerkirche. Eine Andacht mit Orgelmusik tut Christen wie uns nach einem erfolgreichen Mittagessen gut. Die Andacht hielt Pfr. Rau. Eine junge Frau, namens Claudia Bari, belieferte uns mit der dazu gehörigen Musik. Sie brachte die 1977 erbaute Schuke-Orgel, die sich hinter einem 1648 von Ludwig Campanius gestalteten, barocken Prospekt verbirgt, gar schön zum Klingen. Eines herrlichen Sonntags nachmittags absolut würdig.

Die letzte Station unseres Ausfluges sollte der Dom werden. Als wir ihm zustrebten, war noch wunderbar sonniges Wetter. Vor dem Dom angekommen, riefen wir die gesamte Mannschaft, wie schon am Morgen vereinbart, zu einem Gruppenfoto zusammen. Zwei halbwegs brauchbare Schnappschüsse gelangen mir. Um auch mich mal mit ins Bild zu bringen, bot Andrea Rosenthal an, meine Kamera für ein, zwei Bilder zu übernehmen. Ich stellte mich gut sichtbar inmitten unseres illustren Reisetams auf. Andrea rief mich allerdings gleich wieder zu sich, weil die Kamera nicht auslösen wollte. Aufgrund, wie ich feststellen musste, eines leeren Akkus. Ich wollte bereits beginnen, den leeren Akku auszubauen, als mir einfiel, dass sich der Ersatzakku in meiner Fototasche befand. Diese lag im Bus und dieser stand schätzungsweise auf irgendeinem Parkplatz, weit von hier in der großen, fremden Stadt.

Die Führung im Dom ging derart vonstatten, dass wir als Gäste uns in die Bänke setzen durften, die Mitarbeiterin des Domes erzählte uns derweil vom Pult aus alles, was ein Gast über den Dom erfahren sollte. Das Sitzen war schon recht bequem, hatte aber zur Folge, dass mir die Augenlider etwas schwer wurden. So kann es sein, dass ich wohl nicht ganz alles vom Vortrag der netten jungen Frau verstanden habe. Aber es wäre ohnehin viel zu viel, um es hier in voller Länge im Rahmen dieses Berichtes wiederzugeben.

Sehr gut kann ich mich wieder daran erinnern, dass es leicht regnete, als ich meine Dombesichtigung beendet hatte. Genug allerdings, dass man nass geworden wäre, hätte man sich unbeschützt ins Freie gewagt. Deshalb drückte ich mich mit noch einigen aus meiner Reisegruppe noch eine Weile ans Portal des Domes, wo es ziemlich trocken blieb. Zum Glück ließ der Regen aber schließlich doch recht schnell nach und wir entfernten uns von unserem sicheren Unterstand.

Es blieb noch ein rundes Stündchen Zeit, in dem sich jeder eigenen Plänen hingeben konnte. Pünktlich zur Abfahrt des Busses trafen sich alle wieder an der vereinbarten Haltestelle. Meiner Einschätzung nach sahen auch alle ganz zufrieden aus. Es war, wie schon am Morgen angenommen, ein lehrreicher und unterhaltsamer Tag. Wenn zeitweise auch ein wenig anstrengend.

Nun, da der Bus wieder bei uns war, hätte ich sogar noch den Akku meiner Kamera wechseln können. Aber aus irgendeinem Grund dachte ich da gerade nicht mehr dran.

So kam es, dass es ein Gruppenfoto mit Eddy - jedenfalls auf meiner Kamera - an diesem Tag nicht mehr gab.

Kirchgemeinde Hoheneiche
Eddy Bleyer

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Bernsdorf

05.09. Harri Bäcker zum 75. Geburtstag

Burkersdorf

06.09. Reiner Voigtländer zum 70. Geburtstag

24.09. Gunter Fischer zum 70. Geburtstag

Dittrichshütte

05.09. Erika Kersten zum 70. Geburtstag

Unterwibach

03.09. Karl-Heinz Möller zum 70. Geburtstag

11.09. Helmut Wirkner zum 80. Geburtstag

11.09. Christel Beythan zum 90. Geburtstag

16.09. Detlef Thews zum 80. Geburtstag

17.09. Helmi Steffens zum 70. Geburtstag

18.09. Klaus Klem zum 85. Geburtstag

Volkmannsdorf

31.08. Hans-Jörg Müller zum 75. Geburtstag

23.09. Horst Daehn zum 80. Geburtstag



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld
und Saalfelder Höhe
Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebniszentrum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen

Einladung

zur 3. Sitzung des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe am 14.09.2021

Am **Dienstag, den 14.09.2021** findet um **18:00 Uhr** im Saal des Konferenzraumes der Außenstelle in Kleingeschwenda die 3. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 15. Juni 2021, öffentlicher Teil
Vorlage: OR/057/2021
3. Informationen der Ortsteilbürgermeisterin
4. Informationen zum Ausbau des schnelleren Internets
5. Weiterführung des „Saalfelder Höhenpanoramas“, im Ortsteil Saalfelder Höhe als Infoblatt bis zum 31.12.2024
Vorlage: OR/069/2021
6. Termine Ortsteilratssitzungen 2022 in der Saalfelder Höhe
Vorlage: OR/070/2021
7. Bürgerfragestunde
8. Aktuelle Stunde/Anfragen an Ortsteilratsmitglieder

Andrea Kühn
Ortsteilbürgermeisterin

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

Dienstag, 31.08.2021

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 14.09.2021

14:30 Uhr Spielenachmittag

Es sind alle Senioren ganz herzlich eingeladen.

U. Wohlfarth

Herzliche Einladung

zum Tag des offenen Denkmals 2021, am 12. September, 14.00 Uhr

Wir möchten Sie an diesem Tag über den Stand der Innenarbeiten in unserer Kirche informieren.

Im Außenbereich, auf dem Anger, erwartet Sie ein musikalischer Nachmittag mit „Lou-easy&Carl“ Regina Kummetat und Wolfgang Scherf.

Kaffee und Kuchen, sowie Bratwürste und Getränke runden die leibliche Versorgung ab.

Nutzen Sie die Möglichkeit als Unterwirbacher Sommerfest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Der Aktionskreis „Kirche in Not“ und der
Gemeindekirchenrat Unterwirbach**

Jagdgenossenschaft in Dittrichshütte

Einladung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Dittrichshütte lädt alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

am Freitag, den 03.09.2021

um 18.00 Uhr

in den Versammlungsraum der FF Dittrichshütte

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht über die Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht
- Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht nach Eintreten der Verjährungsfrist für nicht angemeldete Ansprüche auf Auszahlung der Jagdpacht
- Verlängerung Pachtvertrag

Uting

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf

Einladung

Alle Jagdgenossen und Jagdgenossinnen der Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

am: Montag, den 30.08.2021

um: 18:00 Uhr

im: „Alten Konsum“ in Volkmannsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
4. Bericht der Kassenführerin
5. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführerin
6. Beschlussfassung zur Änderung des Jagdpachtvertrages
7. Beschluss über die Verwendung des Reingewinns
8. Sonstiges/Diskussion

Weiner

Vorstand

Altpapier und Schrott-Sammlung

am 25. September 2021

Wir, die Unterstützer der Aktion „Kirche in Not“ in Unterwirbach, möchten uns hiermit noch einmal bei allen bedanken, die uns in den letzten Jahren bei den Altpapier bzw. Schrott-Sammlungen und Trödelmärkten behilflich waren.

Durch alle Anstrengungen konnten bis jetzt **ca. 11.500 €** erwirtschaftet werden, die im vollen Umfang der Sanierung zugutekamen. Wie Sie sicherlich alle gesehen haben, sind die Baumaßnahmen an unserer Kirche an der Fassade abgeschlossen. Jetzt geht es innen weiter.

Da aber noch Geld für die umfassende Sanierung des Innenraumes unserer Kirche benötigt wird, planen wir eine weitere Aktion. Am Sonnabend, **dem 25.09.2021**, haben Sie in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Altpapier (auch Bücher) und auch Schrott, auf dem Gelände **der Feuerwehr**, in einen dafür aufgestellten Container einzuwerfen.

Wir werden, wie in den letzten Jahren, Ihnen dabei gern behilflich sein, oder Sie legen ganz einfach Ihr Altpapier sowie den Metall-Schrott vor der Haustür ab. Wir fahren durch das Dorf und holen alles auch gern direkt bei Ihnen zu Hause ab. Wir bitten Sie, bis spätestens 9 Uhr alles gut sichtbar an der Straße abzustellen.

Ab Anfang September besteht auch wieder die Möglichkeit, ihren Metall-Schrott auf eine vorgesehene Fläche bei der Feuerwehr abzulegen.

Bitte rufen Sie mich dazu an, um den Platz zuzuweisen. Bitte bedenken Sie auch, dass Kühlschränke, Gummireifen, Plastikbadewannen usw. kein Schrott sind!

Gerne nehmen wir auch Kupfer-/Kabel, Alu und ähnliches entgegen.

Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie sich an Hubert Biehl Tel. Nr. 0176 12444500 wenden.

Der Erlös dieser Aktion wird selbstverständlich wieder zu 100 % zum Erhalt unserer Kirche eingesetzt.

Diese Sammlung wird von der Firma Trabagg GmbH Unterwirschbach unterstützt.

Vielen Dank!

**Achtung neue Kontonummer
für „Kirche in Not“ Unterwirschbach**
IBAN: DE74 8709 5824 5044 7341 35



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

*Wer auf den HERRN hofft,
den wird die Güte umfangen.*

Psalm 32,10

Sonntag, 22.08.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Volkmannsdorf

13:30 Uhr Gottesdienst in Unterwirschbach

Sonntag, 29.08.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

14:00 Uhr Gottesdienst in Braunsdorf

Sonntag, 05.09.2021

14:00 Uhr Gottesdienst in Hoheneiche

Sonntag, 12.09.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in Eyba

Wollen Sie gerne den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Mitfahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Einwohner von Gösselsdorf,

der Feuerwehrverein Gösselsdorf führte eine Spendenaktion zugunsten der stark betroffenen Flutwassererfer von Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen durch.

Da eine große Spendenbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger (+ Verwandte und Bekannte) vorhanden war, erzielte unser Ort eine stolze Summe von **1.195,00 €**.

Des Weiteren möchte der Verein allen Einwohnern Danke sagen, die sich ständig für unser schönes und sauberes Dorf einbringen, und zu dem gemacht haben wie wir es jeden Tag wahrnehmen können.

Euer Feuerwehrverein

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Reichmannsdorf

04.09. Karola Häse zum 80. Geburtstag

16.09. Roswitha Scheidig zum 75. Geburtstag

20.09. Hans-Jürgen Lange zum 75. Geburtstag

Gösselsdorf

22.08. Michael Bautz zum 75. Geburtstag

05.09. Lothar Liebmann zum 75. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung

zur 3. Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf am 09.09.2021

Am **Donnerstag, den 09.09.2021** findet um **18:00 Uhr** im Bürgersaal, Goldgräberstraße 93, Reichmannsdorf, die 3. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt.
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 10. Juni 2021, öffentlicher Teil

Vorlage: OR/055/2021

3. Informationen der Ortsteilbürgermeisterin

4. Kauf einer Telefonzelle als Buchleihstation in Reichmannsdorf

Vorlage: OR/035/2021

5. Weiterführung des „Saalfelder Höhenpanoramas“ im Ortsteil Reichmannsdorf als Infoblatt bis zum 31.12.2024

Vorlage: OR/067/2021

6. Termine Ortsteilratssitzungen 2022 in Reichmannsdorf

Vorlage: OR/068/2021

7. Bürgerfragestunde

8. Aktuelle Stunde/Anfragen an Ortsteilratsmitglieder

Antje Büchner

Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Reichmannsdörfer und Mitleser,



es wird langsam Zeit, dass hier mal was passiert, ENDLICH!
Am **Samstag, den 04.09.2021** wollen wir mal wieder eine kleine Kirmes abhalten, es gibt Unterstell- und Sitzmöglichkeiten, Gebratenes vom Rost und reichlich Getränke.

Ab 20 Uhr wollen wir mit einem 80er und Schlagerabend ein bisschen mit euch feiern, wir hoffen ihr erscheint reichlich.

Am **Sonntag, den 05.09.2021** wird es einen Frühschoppen geben mit anschließendem Mittagessen -wie gewohnt- vom Gasthaus Steiger aus Gebersdorf.

Dieses können wir aber nur auf Vorbestellung bis zum 30.08.2021 machen! Vorbestellung bitte unter folgender Nummer: **015142495708** (Tina Patitz)

Nach dem Essen lassen wir es gemütlich ausklingen.

Wer allerdings am Freitagabend schon ein Bier trinken will, kann gerne vorbeischaun, wir sind da!

Wir hoffen, dass nach so langem Stillstand wieder eine kleine Feier für uns möglich ist.

Aufgrund der Coronamaßnahmen und Hygienevorgaben im Freistaat Thüringen bitten wir euch, eine medizinische Gesichtsmaske mitzubringen.

Für alle anderen Hygienemaßnahmen sind wir gerüstet.

Der Kirmesverein freut sich auf euer Kommen.

Bis dahin und bleibt gesund.

Kirmesverein Reichmannsdorf e.V.

Gemeinschaftsjagdbezirk Reichmannsdorf/Schmiedefeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirk-Reichmannsdorf/Schmiedefeld laden wir alle Jagdgenossen (Grundstücksbesitzer) recht herzlich unter Bekanntgabe des folgenden Tagesordnungsvorschlages

am Freitag, dem 03.09.2021

um 19.00 Uhr

in die Gaststätte „Zum Goldberg“, Reichmannsdorf, ein.

Tagesordnung:

Einlass und Anwesenheit

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Diskussion und Beschlüsse zum Bericht des Vorstandes
 - 5.1 Beschluss über die Höhe und Verwendung des Reinertrages
 - 5.2. Spendenbeschlüsse
 - 5.3. Sonstige Beschlüsse
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenrevision
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das abgelaufene Jagdjahr
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Diskussion

Diese Versammlung ist nicht öffentlich.

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Covid-19-Bestimmungen.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

*Wer auf den HERRN hofft,
den wird die Güte umfassen.*

Psalms 32,10

Freitag, 03.09.2021

18:00 Uhr Kirmesgottesdienst

Wollen Sie gerne den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Mitfahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

ein Ehrenamt ist ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Zeit. Ein Ehrenamt gelebt in unserer Zeit, kann man nicht mit Geld aufwerten. Hier gehört Herzblut dazu und den inneren Schweinehund bezwungen. Zu solchen Menschen zähle ich unsere Mandy Karsch. Sie ist seit sieben Jahren die Jugendwartin unserer Schmiedefelder Feuerwehr und lebt dieses Ehrenamt mit Herzblut. Es ist immer wieder ein Erlebnis ihr bei der doch wichtigen ehrenamtlichen Arbeit zuzusehen. Wie sie die Floriansjünger für die wichtige Arbeit bei der freiwilligen Feuerwehr begeistert und sie auf spätere Einsätze vorbereitet. Viele Kameraden der aktiven Wehr sind durch ihre Schule gegangen und leisten jetzt ihren Dienst bei den Einsätzen der Schmiedefelder Feuerwehr und das mit Erfolg. Deshalb habe ich Mandy Karsch bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung und beim MDR Thüringen zur Thüringerin des Monats vorgeschlagen, weil ich der Meinung bin, dass sie es besonders verdient hat. Nach ein paar Monaten meldete sich die Ehrenamtsstiftung bei mir mit dem Vorhaben, Mandy Karsch als Thüringerin des Monats Juli 2021 auszuzeichnen. Es sollte für Mandy eine Überraschung werden und so gab es zwei Wochen vor dem Termin eine Besprechung mit den Kameraden der Feuerwehr Schmiedefeld. Da wurde der Ablauf der Veranstaltung abgesprochen und was schön war, es hat keiner der Kameraden irgendetwas verraten. Selbst die Kinder der Jugendfeuerwehr wurden erst eine halbe Stunde vor der Veranstaltung informiert. Ein ganz großes Dankeschön an Elisa Richter, die das hier ganz toll organisiert hat. Mandy war ahnungslos, als ihr Mann Sebastian sie unter dem Vorwand etwas vergessen zu haben, sie zum Feuerwehrgerätehaus mitnahm. Als sich dann noch das große Tor am Gerätehaus öffnete und sie von MDR Moderator Lutz Gerlach begrüßt wurde, war sie sehr überrascht und die Überraschung war gelungen.





Fotos: Jens Borghardt (MDR)

Hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an Mandy Karsch für ihre geleistete Arbeit.

Glückwünsche kamen auch vom zweiten Beigeordneten der Stadt Saalfeld, Joachim Heinecke, der herzlichen Grüße des Bürgermeisters der Stadt Saalfeld, Dr. Steffen Kania, überbrachte, dem Stadtbrandmeister der Stadt Saalfeld, Andreas Schüner und dem Ortsbrandmeister des Saalfelder Ortsteiles Schmiedefeld, Frank Unger. Alles in Allem war es eine schöne Veranstaltung an diesem Nachmittag.

Weiter, weil wir beim Thema Feuerwehr sind, möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Saalfelder Feuerwehren bedanken, die nach Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gefahren sind, um den Menschen in den Hochwassergebieten zu helfen. Darunter waren auch Kameraden der Feuerwehren Reichmannsdorf und Schmiedefeld, die kameradschaftlich gemeinsam sich der großen Aufgabe stellten. Wie ich gehört habe, gab es viel Arbeit für die Kameraden aber auch immer wieder große Dankbarkeit der dort lebenden Bevölkerung. Noch einmal vielen, vielen Dank dafür. Ich bin stolz auf Euch.



Foto: Harald Hetzer

Wer Anfang Juli das Sommerfest der Morassinagrotte besuchte, hat genau das Richtige gemacht und bestimmt einen wunderschönen Nachmittag erlebt. Auch weil es das erste größere Fest im Schwefelloch war, nach der langen Coronapause. Es wurde viel in einer kurzen Zeit angeboten ohne dabei den Eindruck zu erwecken, die Besucher des Festes zu überfordern. Den Anfang machten die kleinen Künstler der Musikschule Fröhlich (Götz), die sich ganz große Mühe gaben und wahnsinnig gut waren. Es hat sich super angehört. Ein großes Dankeschön dafür. Was dem Sommerfest gutgetan hat, war die große Anzahl an Kindern, die an diesem Nachmittag im Schwefelloch anwesend waren. War das ein Gewusel auf dem Spielplatz, dem Morassinagelände und natürlich hatten die Leute beim Kindersminken alle Hände voll zu tun. Zu tun hatte auch Zwerg Sonnenschein. Statt der nur einmal geplanten Wichtelführung, musste der arme Kerl gleich zweimal mit den Kindern durch die wunderschöne Märchenwelt unter dem Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld. Leuchtende Kinderaugen waren bestimmt der schönste Lohn für unseren Zwerg Sonnenschein. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Aber auch für die Allgemeinbildung wurde gesorgt. Der Stand vom Thüringenforst entführte die Gäste in die geheimnisvolle Welt unseres Waldes. Super Idee. Natürlich war das noch nicht alles. Wer etwas für den täglichen Bedarf benötigte oder eine Geschenkidee realisieren wollte, war hier genau richtig.

Händler aus der Region waren mit ihren Waren am Platz. Für Kurzweil sorgten mit ihren Tierkostümen die Mitglieder von „Freunde mit zwei Pfoten“. Super gemacht und wunderschön anzusehen. Wie gesagt, es war ein schöner Nachmittag hier an der Morassina. Ein großes Dankeschön an den Sebastian Moecke und sein Team. Aber auch vielen Dank an Andre Bachmann und sein Morassinagaststättenteam, die ebenfalls für die Bewirtung der Sommerfestbesucher sorgten.



Wie ich schon im letzten Höhenpanorama ankündigte, haben die Bauarbeiten in der Straße am Bahnhof begonnen. Zuerst mit halbseitiger Sperrung durch Bauarbeiten der TEN und dem Zweckverband Rennsteigwasser. Ab 02.08.2021 ist die Straße Am Bahnhof bis zur Einfahrt zum Gelände des ehemaligen Schaumglaswerkes voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über eine Einbahnstraßenregelung über die Straße des Friedens und dem Taubenbacher Weg. Die Baumaßnahme des ersten Bauabschnittes soll bis zum Jahresende gehen. Laut Info vom Polier der Firma Bickhartbau will man mit Einbruch des Winters und dem dazugehörigen Schneefall fertig sein. Wir werden sehen.



Ich wünsche Ihnen / Euch noch eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund.

**Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner**

Kinder an die Macht!

Grundschüler aus Leutenberg und Schmiedefeld besuchten den Thüringer Landtag

„Kinder an die Macht“ hieß es in der letzten Woche vor den Ferien im Thüringer Landtag. Nach 18-monatiger pandemiebedingter Zwangspause konnten am Dienstag wieder Kinder aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt auf den Sitzen der Abgeordneten im Plenarsaal Platz nehmen. Nach Lockerung der Besuchsregeln im Landtag hatte der Wahlkreisabgeordnete Maik Kowalleck kurzfristig Fahrten für die oberen Klassen der Grundschulen Leutenberg und Schmiedefeld organisiert. „Seit vielen Jahren begrüße ich Schulklassen aus unserem Landkreis und freue mich immer wieder über das große Interesse“, so Kowalleck.



Gerade nach diesem schwierigen Jahr mit vielen Entbehrungen war der Ausflug zum Schuljahresabschluss ein besonderes Highlight für die Schülerinnen und Schüler. Nach vielen interessanten Informationen über Thüringen und das Parlament konnten die Jüngsten spielerisch proben, wie ein Gesetz verabschiedet wird. Dabei ließ so mancher bereits Interesse und Talent für eine politische Laufbahn vermuten. Dass die Schmiedelfelder im Gegensatz zu den Leutenbergern für eine Verlängerung der Schulferien plädierten, erschien in Anbetracht der in diesem Jahr so spät beginnenden Sommerferien als durchaus verständlich. Nach einer Stärkung aus der Landtagskantine, vielen neuen Eindrücken und der Testfrage an die Eltern, warum die Fahne der Europäischen Union 12 Sterne hat, ging es jeweils mit Bus zurück nach Leutenberg und Schmiedefeld.



Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

10.09.	Karola Niemczyk	zum 75. Geburtstag
10.09.	Marlene Lindauer	zum 80. Geburtstag
11.09.	Helga Gräf	zum 85. Geburtstag



Veranstaltungen

Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Schmiedefeld

Liebe Schmiedelfelder, Jugendlichen, Kinder und Nachbarorte,

lange haben wir nichts mehr von uns hören lassen. Die Corona-Situation ist für uns alle eine sehr schwierige Zeit. Darum lasst uns nun **am 11.09.2021** in der Zeit von **14.00 bis 17.30** Uhr einen schönen Nachmittag verbringen. Es wird wieder für jede Menge Spaß und Spiel gesorgt. Für unsere Kleinsten steht eine Hüpfburg bereit, alle Feuerwehrräume, die Fahrzeuge und unser Museum kann besichtigt werden.

Ihr habt Lust uns näher kennenzulernen, kein Problem unsere Jugendfeuerwehrwartin Mandy Karsch, unser Wehrführer Frank Unger und unser Vereinsvorsitzender Martin Mende stehen bereit um euch Fragen zu beantworten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Bitte beachtet, dass auch hier die entsprechenden Corona-Verhaltensregeln gelten.

Wir freuen uns auf Euch.

Eure Feuerwehr Schmiedefeld

TAG DER OFFENEN TORE

SAMSTAG, 11.09.2021

14:30 - 17:00

Das erwartet Euch:

- Fahrzeugübergabe
- Schauvorführungen
- Technikschaу
- Führung Gerätehaus und Museum
- Hüpfburg
- Speisen und Getränke

Freiwillige Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld
Feuerwehrverein Schmiedefeld e.V.

Eisenwerkstraße 5 | 07318 Saalfeld/Saale OT Schmiedefeld
www.112-schmiedefeld.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Wer auf den HERRN hofft,
den wird die Güte umfagen.

Psalm 32,10

Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org

Sonntag, 21.08.2021

16:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 12.09.2021

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

Wittgendorf

Informationen

Feuerwehrverein Wittgendorf e.V. sagt Danke

- Wir haben die Corona-bedingte veranstaltungsfreie Zeit genutzt und einheitliche Vereinsshirts angeschafft.
- Alle Vereinsmitglieder können sich nun mit den neuen Shirts und dem Vereinslogo auf dem Rücken auf allen Veranstaltungen als Einheit präsentieren. Wir möchten uns recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und Schilling Werbung bedanken.



Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

11.09. Ursula Bartsch zum 70. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsteilrates Wittgendorf am 16.09.2021

Am **Donnerstag, den 16.09.2021** findet um **18:00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Wittgendorf die 2. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 20. Mai 2021, öffentlicher Teil
Vorlage: OR/046/2021
3. Informationen des Ortsteilbürgermeisters
4. Weiterführung des „Saalfelder Höhenpanoramas“ im Ortsteil Wittgendorf als Infoblatt bis zum 31.12.2024
Vorlage: OR/071/2021
5. Termine Ortsteilratssitzungen 2022 in Wittgendorf
Vorlage: OR/072/2021
6. Bürgerfragestunde
7. Aktuelle Stunde/Anfragen an die Ortsteilratsmitglieder

Frank Biehl

Ortsteilbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Döschnitz

Wer auf den HERRN hofft,
den wird die Güte umfagen.

Psalm 32,10

Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org

Samstag, 25.09.2021

14:00 Uhr Abgabe der Gaben und Schmücken der Kirche

Sonntag, 26.09.2021

10:00 Uhr Erntedankfest

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

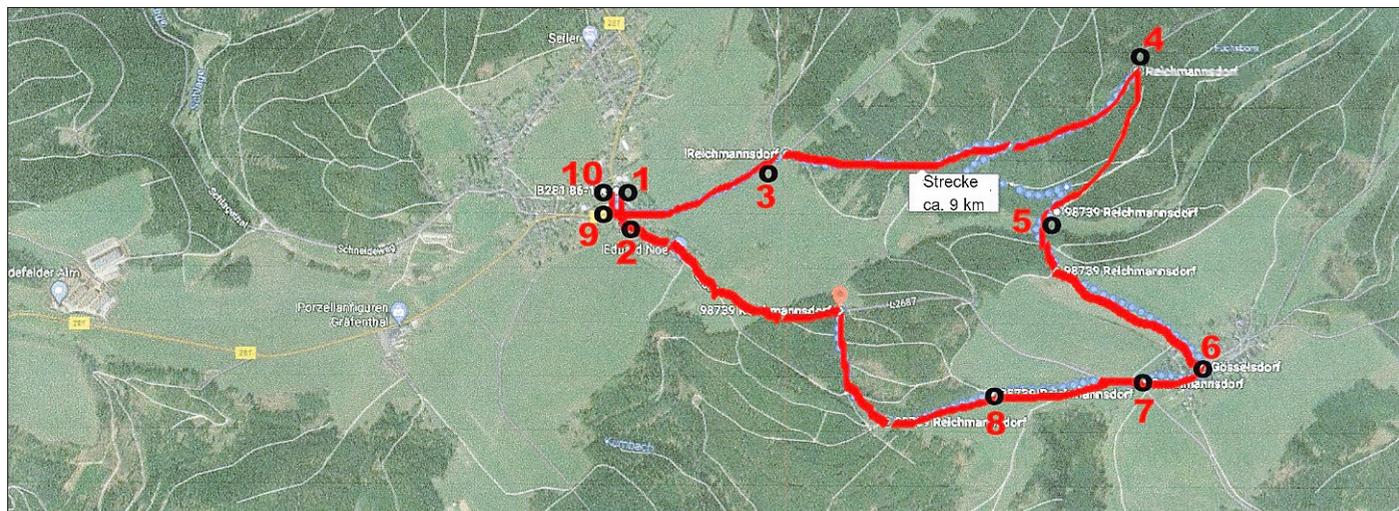
Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Hallo Kinder auf der Saalfelder Höhe,

wisst ihr, wo früher die Kinder aus Reichmannsdorf getauft wurden?
 Wollt ihr entdecken wo in alten Zeiten ein Schloss stand, oder heute noch eine 200-jährige Fichte steht?
 Welche alte Handelsstraße führte durch Gösselsdorf, oder warum stand dort einmal ein Schlagbaum?

Dies und noch einiges mehr könnt ihr bei einer Wanderung auf einem Rundweg von **Reichmannsdorf über Gösselsdorf** zurück nach Reichmannsdorf erfahren.
 Starten könnt ihr am Rotschnabelnest in Reichmannsdorf oder am Backhaus in Gösselsdorf.



Zum Schluss könnt ihr noch an einer Verlosung zahlreicher kleiner Preise teilnehmen.

Hierzu solltet ihr die **kostenlose App Actionbound** auf euer Smart Phon laden und den QR Code für die Runde 1, „Alte Pfade“ scannen.

Weitere Informationen findet ihr auf dem Flyer oder unter <http://www.kulturbund-slf.ru.de>

Die Strecke ist ca. **7 km** lang und dauert ca. **2-3 Stunden**. Natürlich könnt ihr auch eure Eltern oder Großeltern mitnehmen. Aber auch das Fahrrad könnt ihr benutzen.

Sollt euch die Wanderung gefallen haben, könnt ihr auch noch die Runde 2 „Auf den Spuren des alten Hockeroda“ in Angriff nehmen.

Eure AG Heimatpflege im Kulturbund Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Actionbound

Mit der Actionbound - Schnipseljagd kommst Du an geheime Orte und die Wanderung wird zum Erlebnis! Entdecke Deine Heimat und ihre Geschichte und am Ende hast Du noch die Chance auf ein paar tolle Gewinne.

Du brauchst ein GPS fähiges Smart Phone. Lade Dir die kostenlose App Actionbound in Deinem App-Store herunter. Scanne einen der QR Codes auf der Rückseite ein und lade Dir das Abenteuer am besten schon zu Hause auf ein Handy. Begib Dich dann an den Startpunkt und los geht's.



Möchtest Du an der Verlosung teilnehmen (Zeitraum 1.7.-30.9.2021), gibst am Ende der Runde die notwendigen Daten ein. Die Runden dauern 2-3 Stunden. Bringe also genügend Zeit mit und packe Dir Verpflegung ein.

© mindspiker www.flickr.com

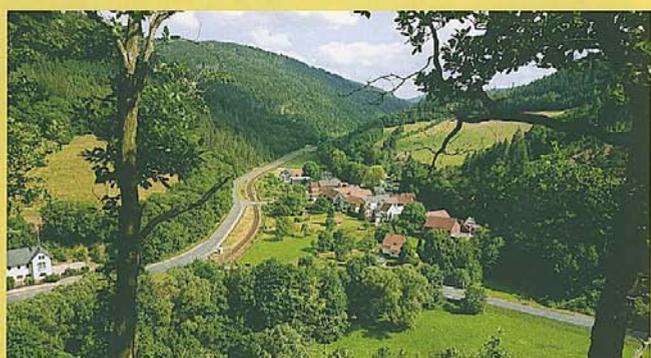
Dieses ist ein Projekt des Kulturbund Saalfeld-Rudolstadt e.V., AG Heimatpflege
<http://www.kulturbund-slf.ru.de>
 Bei Rückfragen an: Ralf Thun
 01716827502



Runde 1, „Alte Pfade“ Rundweg Reichmannsdorf/ Gösselsdorf und zurück




Start: Gösselsdorf/Reichmannsdorf



Runde 2, „Auf den Spuren des alten Hockeroda“



Neuer „Wanderrastplatz mit Ausblick bei Arnsgereuth

Ende Juli wurde in der Nähe des Ortsausganges Arnsgereuth an der B281 Richtung Neuhaus ein neuer Rastplatz fertiggestellt. Er ist am Weg zum sog. „Silbersee“ gelegen und erlaubt einen tollen Blick in das Bänkeltal.

In den Wochen zuvor wurde die Fläche von Mitarbeitern des Bauhofes Saalfeld fachkundig vorbereitet, ebenso Rundholzstangen und alte Sandsteine zur Gestaltung des Areals zur Verfügung gestellt.

Ein Einwohner des Ortsteiles spendete und transportierte das benötigte Holz. In der „Krummholzschieme“ (Dr. W. Christoph) nahm der Plan Gestalt an und es wurden 1 Bank, eine Bank-Tisch-Kombination und ein „Fahrrad-Parkplatz“ angefertigt.

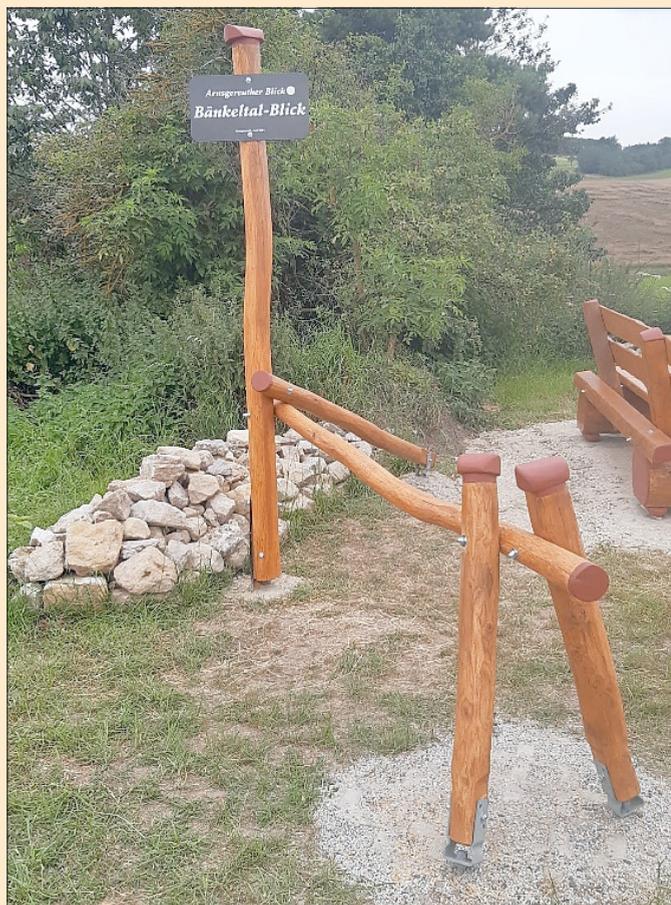
Mit vereinten Kräften der freiwilligen Helfer (Einwohner und Wanderwegewarte), die sich schon bei früheren Aktionen bewährt hatten, erfolgten der Transport und die Montage.

8-10 Personen haben hier Platz für eine Rast oder ein Picknick. Fahrräder können abgestellt werden. Der Zugangsweg ist 1 m breit und eben, damit auch für Besucher mit Handicap geeignet. Die Beschilderung wurde, wie auch für den Bank-Zeit-Weg, vom „Atelier am Panorama“ in Dittrichshütte (K. Aladisch) angefertigt.

Eine insektenfreundliche Bepflanzung, die auch als Windschutz dienen soll, wird in den nächsten Wochen bis zum Herbst in Angriff genommen. Kleinere Ergänzungen folgen noch. Gleichfalls ist ein Autostellplatz angedacht.

Weitere solcher ortsnahe gelegenen „Arnsgereuther Blickpunkte“ sind bereits in Vorbereitung und laden Besucher von nah und fern auf die Saalfelder Höhe ein.

Allen Besuchern eine angenehme Rast und einen guten Ausblick! Haltet bitte Ordnung und vermeidet Beschädigungen!



Einsatz für die „Orchideenwiese“ im Oberen Wirbachtal bei Birkenheide

Am **31.07.2021** war es wieder soweit: naturschutzinteressierte Einwohner von Birkenheide, Braunsdorf, Dittrichshütte und Unterwirbach fanden sich zum jährlichen Arbeitseinsatz der besonderen Art im oberen Wirbachtal zusammen. Wie auch in den vergangenen zwei Jahren mähten und beräumten sie gemeinsam eine geschützte Feuchtwiese.

Damit können dort seltene Arten erhalten werden: Ohne eine Pflege entwickelt sich auf offenen Wiesenflächen in wenigen Jahren Wald. Eine regelmäßige wirtschaftliche Nutzung ist sehr aufwändig und findet heutzutage in der Regel nicht mehr statt.

Die Anwohner haben dieses Problem erkannt und angepackt: mit Motorsensen, Rechen und Gabeln wurde wiederum eine Fläche von beinahe einem Hektar in fast traditioneller Art und Weise in Handarbeit gepflegt. Dabei ist die Anzahl der Freiwilligen in diesem Jahr bereits auf achtzehn Menschen angewachsen.

Die Pflegemahd schafft die Voraussetzungen, damit auch im nächsten Jahr purpurrotes Knabenkraut, gelbe Trollblumen und weißer Fieberklee im Wirbachtal bewundert werden können. Aber auch andere Arten wie seltene Moose, Insekten oder Amphibien profitieren davon.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt als zuständige Naturschutzbehörde bedankt sich ganz herzlich für den Pflegeeinsatz und hofft auf Fortführung und Nachahmung in anderen Regionen des Landkreises.

Text: B. Leirer



Foto: H. Röber